

Haben Sie weitere Fragen?

*Ihr Gesundheitsamt
steht Ihnen
für weitere Informationen
gern zur Verfügung:*

**Ihr Gesundheitsamt
informiert**

**Auf Nummer
SICHER!**



**Kickboards
und Klapproller**

Voll im Trend:

Klapproller und Kickboards

Selbst zur kalten Jahreszeit sieht man Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit *dem* Fortbewegungsmittel des Jahres auf den Berliner Straßen und Plätzen.

Vorteil dieser Flitzer aus Alu und Chrom: Sie sind klein, leicht und zusammenklappbar. Und sie sind unheimlich stark – einige Modelle können bis über 200 kg Last ertragen. Doch die schnellen Sport- und Fun-Geräte haben auch ihre Tücken.

Durch den Klappmechanismus haben sich einige Kinder bereits erheblich an den Fingern verletzt. Aus einigen Ländern der Europäischen Union gibt es Mitteilungen, dass sich Kinder tiefe Schnittwunden zugezogen haben bzw. die Finger eingeklemmt und gequetscht haben.

Wenn die maximale Belastung nicht oder fehlerhaft angegeben ist, sind Jugendliche und Erwachsene gefährdet. Die Maximalbelastungsfähigkeit liegt bei einigen Modellen bei 200 kg, bei anderen nur bei 60 kg. Wenn bei voller Fahrt das Gefährt unter dem Körpergewicht zusammenbricht, kann das zu schweren Verletzungen führen.

Deshalb achten Sie beim Kauf auf folgendes:

1. Lassen Sie sich vor dem Kauf den Klappmechanismus vorführen. Er sollte einfach zu handhaben sein.
2. Fragen Sie den Verkäufer nach der maximalen Belastbarkeit.
3. Lassen Sie sich die Gebrauchsanweisung und die Warnhinweise mit Angabe der Belastbarkeit zeigen.
4. Machen Sie eine Probefahrt.
5. Kaufen Sie keine Billigangebote mit minderer Qualität.

Fahren Sie nicht ohne Knie-, Ellenbogen-, Hand- und Kopfschutz. Die richtig gestylte Schutzausrüstung kann cool und trendy aussehen!

Wer beim Kauf und beim Fahren aufmerksam ist, lässt sich den Spass nicht verderben.

Bewegung tut gut.

Und eine schnelle Stadt wie Berlin braucht schnelle Menschen. Schnelle und gesunde Menschen.